

PROGRAMM

Mediennutzung in Südtirol und darüber hinaus

Digitale Lebens- und Medienwelten in europäischer Perspektive

DATUM

27.11.2026

UHRZEIT

09:00-15:45

SPRACHEN

Deutsch und Italienisch
Simultanübersetzung

ORT

Eurac Research, Conference Hall, Bozen
und online

Mediennutzung verändert sich und mit ihr die Anforderungen an Medienkompetenz. Digitale Plattformen, soziale Medien, neue Informationsgewohnheiten und der zunehmende Einsatz künstlicher Intelligenz prägen, wie Menschen Informationen suchen, bewerten und nutzen.

Auch in Südtirol stellen sich damit zentrale Fragen: Welche Medien nutzen unterschiedliche gesellschaftliche Gruppen? Wie unterscheiden sich Medienerfahrungen zwischen Generationen und Lebensphasen? Und welche Kompetenzen braucht es, um sich in einer zunehmend digitalen Öffentlichkeit zu orientieren?

Die Tagung nimmt diese Fragen als Ausgangspunkt. Sie bringt Perspektiven aus Wissenschaft, Bildung, Medien und Politik zusammen und diskutiert, wie Medienkompetenz in Südtirol nachhaltig gestärkt werden kann. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Befunde zur Mediennutzung, generationenübergreifende Medienerfahrungen sowie die Rolle von Journalismus, Informationsqualität und demokratischer Öffentlichkeit.

Damit bietet die Tagung Raum für Austausch, Reflexion und neue Impulse für die Weiterentwicklung der Medienkompetenz in Südtirol.



Jetzt anmelden bis 16.11.2026

Die Teilnahme in Präsenz und online ist nur mit Anmeldung möglich.
QR-Code scannen oder auf den Link klicken:

["Mediennutzungstagung/ Convegno Utilizzo dei media", 27.11.2026](#)

Eine Initiative von



Landesbeirat für das Kommunikationswesen
Comitato provinciale per le comunicazioni
Consulta provinciale per les comunicaziuns

eurac
research



Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provincia autonoma de Bultan
SÜDTIROL · ALTO ADIGE

09:00	Grußworte Roberta Bottarin , Vize-CEO, Eurac Research Judith Gögele , Präsidentin, Landesbeirat für das Kommunikationswesen
09:15-10:00	Panel I: Mediennutzung in Südtirol Katharina Crepaz , Center for Autonomy Experience, Eurac Research MeKoS: Mediennutzung und Medienkompetenz in Südtirol - Projektvorstellung Beate Aufderklamm , Center for Autonomy Experience, Eurac Research Mediennutzung in Südtirol: Was Zahlen zeigen und Menschen erzählen
10:00-10:20	Kaffeepause
10:20-12:00	Panel II: Medienerfahrungen im Lebensverlauf Katharina Schulz , BLM Stiftung Medienpädagogik Bayern, München Den Medienstart von Kindern gut begleiten: Medienpädagogische Perspektiven und Angebote der BLM Stiftung Medienpädagogik Bayern Caroline Roth-Ebner , Universität Klagenfurt Lebensgeschichten als Medienbiografien: Kontinuitäten und Brüche Simone Carlo , Università Cattolica del Sacro Cuore, Milano Digitale Medien: Brücke oder Mauer zwischen den Generationen?
12:00-13:15	Mittagspause
13:15-15:00	Panel III: Medien, Orientierung und demokratische Öffentlichkeit Christian Oggolder , CMC, Österreichische Akademie der Wissenschaften / Universität Klagenfurt Zwischen Fragmentierung und Orientierung: Medienwandel und gesellschaftlicher Zusammenhalt Uta Rußmann , Universität Innsbruck Wer macht die Welt deutbar? Öffentliche Orientierung in plattformisierten Öffentlichkeiten Virginia Padovese , NewsGuard Informationsintegrität im Zeitalter der KI: Bewusste Orientierung in einem digitalen Ökosystem im Wandel
15:00-15:45	Podiumsdiskussion Judith Gögele , Präsidentin, Landesbeirat für das Kommunikationswesen Caroline Roth-Ebner , Universität Klagenfurt Virginia Padovese , NewsGuard Thorsten Schmiede , Präsident, Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM)

Die Konferenz ist Teil des Forschungsprojektes Mediennutzung und Medienkompetenz in Südtirol (MeKoS), CUP D53C25001970003, gefördert vom Amt für Wissenschaft und Forschung der Autonomen Provinz Bozen.

Eine Initiative von



Landesbeirat für das Kommunikationswesen
 Comitato provinciale per le comunicazioni
 Consulta provinciala por les comunicaziuns

eurac
 research



Autonome Provinz Bozen
 Provincia autonoma di Bolzano
 Provinzia autonoma de Bulsan
 SÜDTIROL · ALTO ADIGE